

# Filtration Group Anwendungsbeispiel – Lebensmittel & Getränke

## FG Rückspülfilter bei der Honigfiltration



Lebensmittel &  
Getränke

### Ausgangssituation

Bei der Verarbeitung großer Mengen Honig in der Lebensmittelindustrie ist neben zuverlässig gleichbleibender Qualität und konstanter Stoffströme auch die Einhaltung der deutschen Honigverordnung sowie der EU Honigrichtlinie 2001/110 zu beachten. Die Qualität des Rohhonigs unterliegt je nach Herkunft Qualitätsschwankungen in unterschiedlicher Ausprägung. Ca. 80 % des in Deutschland verarbeiteten Honigs stammen aus dem Ausland, zu den größten Exporteuren zählen hier Argentinien und China. Die Aufgabe besteht darin, Fremdpartikel abzufiltrieren. Dieses sind vor allem Bienen und Bienteile (Flügel, Beine) sowie sonstigen Verunreinigungen.



### Lösungsansatz

- Zur Minimierung der Spülmengen wird das Spüldüsenprinzip hinsichtlich des Durchmesser/Höhen-Verhältnis von Rückspülarmatur und Filterelement in einer Sonderform ausgeführt.
- Dieses kommt ebenfalls der hohen Viskosität des Mediums entgegen; die Gestaltung des Filtergehäuses mit der entsprechenden Strömungsführung optimiert das Gesamtkonzept in verfahrenstechnischer Hinsicht.
- In Zusammenarbeit mit dem Kunden wurde ein Filterelement entwickelt, welches zuverlässig die Fremdpartikel abfiltriert, gleichzeitig aber die Pollenfraktion im Produkt verbleiben lässt.



### Kundennutzen

- Bewährte und optimierte Rückspültechnologie
- Optionale Sekundäraufbereitung entnimmt der Spülmenge den Resthonig und reduziert somit die Produktverluste auf ein absolutes Minimum
- Vollständige Produktrückgewinnung durch Spülmengenaufbereitung
- Zuverlässiger Austrag von Fremd- und Störpartikeln
- Hohe Anwendungskompetenz und Erfahrung
- Kundenspezifische Lösungen



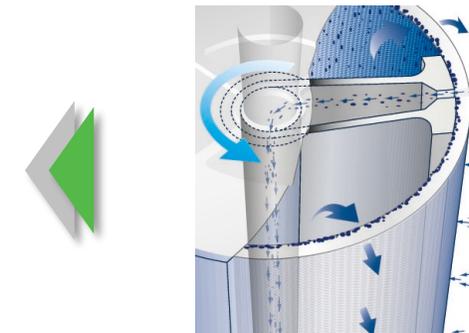
### Herausforderung

Die im Honig enthaltenen Pollen müssen als wesentlicher Inhaltsstoff erhalten bleiben. Die Verarbeitungstemperatur ist während des gesamten Verarbeitungsprozesses gesetzlich streng limitiert, so dass eine entsprechend hohe Viskosität zu berücksichtigen ist. Folgende Punkte stellen eine zusätzliche Herausforderung dar und müssen entsprechend berücksichtigt werden:

- Geringe Spülmengen
- Scharfe Trenngrenze
- Vermeidung von Kuchenbildung auf dem Filterelement
- Aufbereitung und Rückführung der Spülmengen

### Technische Daten

- Auf Anfrage



Filtration Group GmbH  
Schleifbachweg 45  
74613 Öhringen

Tel.: +49 7941 / 6466 - 0  
Mail: [industrial.sales@filtrationgroup.com](mailto:industrial.sales@filtrationgroup.com)  
[www.industrial.filtrationgroup.com](http://www.industrial.filtrationgroup.com)

 Filtration Group®  
Industrial